
Subject: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [mesh](#) on Sun, 12 Jul 2009 13:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf einer anderen Internetseite, habe den unteren Beitrag gefunden, der sicherlich recht alt sein dürfte. Da wird geschrieben, dass vielleicht 2010 das Patent von Minoxidil ablaufen wird. Nun sind es nur noch einige Monate bis 2010 und ich würde gerne wissen, weiß jemand wann die Patente für Minoxidil und Finasterid in Deutschland ablaufen werden? denn dann hätte ich die große Hoffnung, endlich günstige Generika zu bekommen und nicht immer übers Internet Proscar und Minoxidil aus dem Internet zu besorgen.

Zitat:38 Mit Ablauf der patentrechtlichen Schutzfrist zugunsten des Originalherstellers ist Minoxidil 5% auch als Generikum (Nachbau) erhältlich. Naturgemäß enthalten Generika den selben Wirkstoff (50 mg Minoxidil), sind aber wesentlich günstiger als das Originalprodukt, hier ca. 40% des Originalpreises. Wie ist Ihre Einschätzung konkret zu diesen Generika?

Generika sind in der Regel von (fast) gleicher Qualität wie die Originalpräparate. Auf jeden Fall ist ein zugelassenes Generikum durchaus vertrauenswürdig. Stark abraten möchte ich jedoch vor individuellen Anmischungen mit Minoxidil aus Apotheken. Sie sind qualitativ oft minderwertig, vor allem die 5%ige Minoxidil-Lösung. In Deutschland wird es aufgrund des noch Jahre laufenden Patentschutzes für Regaine-Lösung wahrscheinlich vor 2010 keine entsprechenden Generika geben.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [Yes No](#) on Sun, 12 Jul 2009 15:05:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh je... Finasterid gibt es in D bereits von anderen Herstellern, und Minoxidil aus UK ist doch kein Problem. Ausserdem kannst du schon in der Apotheke machen lassen, musst nur wissen wie ein gutes Vehikel zusammengesetzt ist, und eben vorher genau besprechen was verwendet werden soll.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [kummel](#) on Sun, 12 Jul 2009 15:25:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha der Patentschutz von MinoxOriginal läuft in D also 2010 aus, hab ich auch nicht gewusst. Bin mal gespannt was es dann für Generikas in deutschen Apotheken zu kaufen gibt, vor allen zu welchen Preis.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [mesh](#) on Sun, 12 Jul 2009 16:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wieso verschreibt mir dann kein Arzt Finasterid 5mg? ich lese gerade 100 Stück mit 5mg kosten von Stada gerade mal 64 €. Das wäre sogar günstiger als aus Indien und reicht für 13 Monate. Wieso ist das vom Gesetz verboten 5 mg zu verschreiben. Ich kann es einfach nicht verstehen

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [Alibi](#) on Sun, 12 Jul 2009 22:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Son, 12 Juli 2009 18:21 und wieso verschreibt mir dann kein Arzt Finasterid 5mg? ich lese gerade 100 Stück mit 5mg kosten von Stada gerade mal 64 €. Das wäre sogar günstiger als aus Indien und reicht für 13 Monate. Wieso ist das vom Gesetz verboten 5 mg zu verschreiben. Ich kann es einfach nicht verstehen

die tatsache, dass dir kein arzt 5mg verschreiben will, hat ja absolut nichts mit dem patentschutz zu tun...

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 05:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich schon, denn bis es Generika gab, gab es doch in Deutschland nur Propecia (mg) und Proscar (5mg). Das teure Propecia habe ich ohne Probleme bekommen und Proscar nicht. Seit es aber Generika gibt, heißen die dann Finasterid 5mg und ich finde, dass ist ein Unterschied, denn der Arzt muss dann nur noch Finasterid 5mg verschreiben und ich finde, damit gibt es für den Arzt keine Probleme.

Wenn ich Aspirin kaufe, oder mein Medikament für Epilepsie, dann kann diese Tabletten auch teilen!

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [Yes No](#) on Mon, 13 Jul 2009 09:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Mon, 13 Juli 2009 07:12 Wenn ich Aspirin kaufe, oder mein Medikament für Epilepsie, dann kann diese Tabletten auch teilen!
Dann erklär das so mal deinem Arzt, vielleicht kapiert er es dann. Oder frag ihn ob er wohl an Propecia verdient, dass er dir nicht das für dich günstigere und in der Wirkung gleiche Finasterid anderer Hersteller verschreiben will. Weil der Arzt ist entweder zu doof oder er hat einen finanz. Vorteil durch das Verschreiben von Propecia. In der Regel findet man aber einen vernünftigen Arzt, zumindest in einer größeren Stadt.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 09:26:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Villain schrieb am Mon, 13 Juli 2009 11:04mesh schrieb am Mon, 13 Juli 2009 07:12Wenn ich Aspirin kaufe, oder mein Medikament für Epilepsie, dann kann diese Tabletten auch teilen! Dann erklär das so mal deinem Arzt, vielleicht kapiert er es dann. Oder frag ihn ob er wohl an Propecia verdient, dass er dir nicht das für dich günstigere und in der Wirkung gleiche Finasterid anderer Hersteller verschreiben will. Weil der Arzt ist entweder zu doof oder er hat einen finanz. Vorteil durch das Verschreiben von Propecia. In der Regel findet man aber einen vernünftigen Arzt, zumindest in einer größeren Stadt.

Schonmal daran gedacht, das ein Arzt auch Ärger bekommen kann, wenn er ein Medikament für Prostataleiden verschreibt, obwohl garkeins vorliegt und deshalb kein Proscar verschreibt?

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 09:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso Prostata? Das Medikament heißt doch Finasterid 5mg und nicht Proscar. Wenn ich sowieso ein grünes Rezept bekomme und ich den vollen Betrag zahlen muss, dann kann es doch dem Arzt und auch der Krankenkasse egal sein, ob ich 30 Tabletten Propecia für 50 Euro bekomme, oder 100 Finasterid 5mg Tabletten für 68 Euro. Aber ich zahle statt 600 Euro im Jahr für Propecia, nur 68 Euro für 13 Monate.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 09:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Mon, 13 Juli 2009 11:43Wieso Prostata? Das Medikament heißt doch Finasterid 5mg und nicht Proscar. Wenn ich sowieso ein grünes Rezept bekomme und ich den vollen Betrag zahlen muss, dann kann es doch dem Arzt und auch der Krankenkasse egal sein, ob ich 30 Tabletten Propecia für 50 Euro bekomme, oder 100 Finasterid 5mg Tabletten für 68 Euro. Aber ich zahle statt 600 Euro im Jahr für Propecia, nur 68 Euro für 13 Monate.

Alle Präparate mit 5mg sind für die Prostata und alle mit 1 mg gegen AGA . Wieso grünes Rezept, wohnst du nicht in Deutschland?Ich bekomme meine Finahair 1mg mit einem blauen Rezept, Privatzept. Würde dir ein Arzt 5mg verschreiben, müsste er dich ja als ja Prostatapatienten führen, was bei dem Alter der meisten User hier ein Problem wäre. Mir wäre es auch zu stressig, zu zeitaufwendig und auch zu peinlich, solange von Arzt Arzt zu

tingeln bis ich einen dazu überreden kann, mir 5mg zu verschreiben.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann halt blaues Rezept, wusste nicht mehr welche Farbe. Sorry das ich zurzeit nur 200 € zum Leben habe und mir nicht jeden Monat für 50 € für Finasterid ausgeben kann. Steht auf der Finasterid 5mg Packung expliziet drauf, dass man das nicht für Haarausfall benutzen darf? denn ich kaufe auch immer die höhere Dosis von Schmerzmitteln und teile sie dann, somit habe ich für das gleiche Geld was ich ausgegeben habe, die doppelte Anzahl von Tabletten. Tabletten für meine andere Krankheit muss ich sogar die größere Dosis nehmen und die Tabletten dann teilen. Gibt es nicht sogar eine Anordnung, dass ein Arzt immer das günstigere Medikament verschreiben muss? denn wenn ich zur Apotheke gehe und mein Rezept einreiche, bekomme ich ab und an angesagt, dass es ein günstigeres Medikament gibt und sie verpflichtet sind, mir dieses zu geben. Wieso geht das überall bzw. muss sogar so gemacht werden, nur beim Haarwuchsmittel nicht? hier gibt es nur einen Grund, Geldmacherei!

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:09:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Mon, 13 Juli 2009 12:02 Dann halt blaues Rezept, wusste nicht mehr welche Farbe. Sorry das ich zurzeit nur 200 € zum Leben habe und mir nicht jeden Monat für 50 € für Finasterid ausgeben kann. Steht auf der Finasterid 5mg Packung expliziet drauf, dass man das nicht für Haarausfall benutzen darf? denn ich kaufe auch immer die höhere Dosis von Schmerzmitteln und teile sie dann, somit habe ich für das gleiche Geld was ich ausgegeben habe, die doppelte Anzahl von Tabletten. Tabletten für meine andere Krankheit muss ich sogar die größere Dosis nehmen und die Tabletten dann teilen. Gibt es nicht sogar eine Anordnung, dass ein Arzt immer das günstigere Medikament verschreiben muss? denn wenn ich zur Apotheke gehe und mein Rezept einreiche, bekomme ich ab und an angesagt, dass es ein günstigeres Medikament gibt und sie verpflichtet sind, mir dieses zu geben. Wieso geht das überall bzw. muss sogar so gemacht werden, nur beim Haarwuchsmittel nicht? hier gibt es nur einen Grund, Geldmacherei!

Ich bekomme von meinem Hautarzt ja auch Finahair 1mg verschrieben, es kostet 40 anstatt 52,5€. Finasterid 5mg zählt ja quasi als Medikament gegen eine körperliche Erkrankung (Prostatavergrößerung), während Fin 1mg als sogenanntes Lifestyle-medikament gehandelt wird, praktisch zwei unterschiedliche Paar Schuhe, kannst ja theoretisch solange suchen, bis du einen Arzt findest, der dir 5mg verschreibt.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Marc1234](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:12:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..oder frag in den Apotheken ob sie Finasterid Kapseln selbst herstellen. Meine macht das. Ich bekomme das blaue Rezept für 1mg Kapseln und die Apotheke stellt die dann her. 100 Stück 70 Euro.

Auf Wunsch schicke ich den Namen der Apotheke. Ist in NrW aber kein Versand.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du willst es einfach nicht verstehen. Die meisten nehmen Proscar oder Finasterid 5mg und teilen es dann in 4 bzw. 5 Teile. Wie schon geschrieben, ich lebe von 200 € im Monat und ich kann mir einfach 20% (40 €) vom Geld was ich monatlich zur Verfügung habe nicht leisten. Wer einen festen Job hat und gut verdient, kann leicht davon reden teures Propecia oder anderes Finasterid mit 1mg zu kaufen. Ich nehme seit 10 Jahren Finasterid und habe auch mal gut verdient. Hätte ich damals 20% von 1000 € bezahlt? Sicherlich nicht, denn niemand würde 200 € jeden Monat für ein Medikament ausgeben, egal wie gut er verdient. Ich finde es einfach nicht Gerecht, dass es Gesetze gibt, dass ein Arzt immer das günstigste Medikament verschreiben muss, wenn es um ein Kassenrezept geht, aber wo die Krankenkasse nicht sparen kann, dann immer das teuerste damit, die Hersteller daran gut verdienen. Aber ich weiß, du hast eine andere Meinung, die ich einfach nicht teile. Ich muss nächste Woche sowieso zum Arzt und dann frage ich meine Hausärztin, was sie dazu sagt.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für das Angebot, aber dann bestelle ich lieber übers Internet 100 Fincar (Finasterid 5mg) für 68 € und habe dann für 13 Monate meine Ruhe.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Marc1234](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:23:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Arzt kann dir auch nicht was fürs Herz verschreiben wenn du Fußpilz hast.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Mon, 13 Juli 2009 12:21 Du willst es einfach nicht verstehen. Die meisten nehmen Proscar oder Finasterid 5mg und teilen es dann in 4 bzw. 5 Teile. Wie schon geschrieben, ich lebe von 200 € im Monat und ich kann mir einfach 20% (40 €) vom Geld was ich monatlich zur Verfügung habe nicht leisten. Wer einen festen Job hat und gut verdient, kann leicht davon reden teures Propecia oder anderes Finasterid mit 1mg zu kaufen. Ich nehme seit 10 Jahren Finasterid und habe auch mal gut verdient. Hätte ich damals 20% von 1000 € bezahlt? Sicherlich nicht, denn niemand würde 200 € jeden Monat für ein Medikament ausgeben, egal wie gut er verdient. Ich finde es einfach nicht Gerecht, dass es Gesetze gibt, dass ein Arzt immer das günstigste Medikament verschreiben muss, wenn es um ein Kassenrezept geht, aber wo die Krankenkasse nicht sparen kann, dann immer das teuerste damit, die Hersteller daran gut verdienen. Aber ich weiß, du hast eine andere Meinung, die ich einfach nicht teile. Ich muss nächste Woche sowieso zum Arzt und dann frage ich meine Hausärztin, was sie dazu sagt.

Das ist mir schon klar, das hier die meisten 5mg teilen. Da ich Student bin, muss ich auch auf mein Geld schauen. warum ich aber trotzdem 1mg fin nehme, habe ich ja schon erwähnt.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [Yes No](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Mon, 13 Juli 2009 12:23 Der Arzt kann dir auch nicht was fürs Herz verschreiben wenn du Fußpilz hast. Wenn jemand ein Leiden hat, dann fragt er kaum nach nem Medi für ein andere Leiden. Im Fall von Finasterid ist das anders. Fin gegen HA, es geht nur um die Dosis. Schließlich hindert dich keiner daran dir 5 Tabletten zu 1mg einzuschmeißen, also ist es egal wie hoch die Dosis per Tablette ist, jedoch ist es finanziell nicht egal. Also auf gut Deutsch, der Arzt kann sich dummstellen (genau wie der gottverfluchte Gesetzgeber aka Terrorist) oder sinnvoll im Sinne des Patienten handeln.

Ich habe einen Südamerikaner als Arzt, der verschreibt mir was ich will.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, ich merke du willst mich nur verarschen! Finasterid ist Finasterid, ob 1mg oder 5 mg und wie oft denn noch, ich bekomme für meine Epilepsie eine 200mg Dosis und die teile ich dann und nehme sie morgens und abends a 100mg. Der Arzt könnte auch 100mg verschreiben, aber er sagte mir, dass kommt so günstiger und die Krankenkasse freut sich auch bzw. er müsse es halt so verschreiben. Also gibt es für mich keinen Unterscheid bei Finasterid ob 1mg oder 5 mg. Da ich sowieso ein grünes Rezept bekomme und ich den vollen Betrag bezahlen muss, ist das völlig egal für den Arzt und der Krankenkasse. Was passiert eigentlich mit dem grünen Rezept? also wenn ich das in der Apotheke abgebe, wird kurz darauf geschaut, das Medikament geholt, ich zahle und das wars. Das grüne Rezept nehme ich dann wieder mit und schmeiße

es weg. Es wird nichts notiert und eigentlich könnte ich sofort in die nächste Apotheke gehen. Hier geht es nur um Geldmacherei und ich kann mir echt gut vorstellen, dass Ärzte da mit verdienen. Ich habe mal im Wartezimmer mit gehört, als ein Vertreter beim Arzt war. Ich dachte die Mafia ist da drin: Wenn sie immer nur von diesem Hersteller verschreiben, dann bekommen sie... und dann wurde es sehr still....! als ich dann rein musste stellte ich mich dumm und sie gab mir wegen mein Problem ein Medikament mit, was ich selber zahlen musste als Probepackung, seit einem Jahr werde ich immer wieder darauf angesprochen, haben sie noch was davon, soll ich es ihnen aufschreiben und bla bla bla. Alle sind käuflich, auch Ärzte, es kommt nur auf dem Preis drauf an. Aber lassen wir das Thema, wir sind verschiedener Meinung und werden nie auf einen Nenner kommen.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:44:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Mon, 13 Juli 2009 12:39Okay, ich merke du willst mich nur verarschen! Finasterid ist Finasterid, ob 1mg oder 5 mg und wie oft denn noch, ich bekomme für meine Epilepsie eine 200mg Dosis und die teile ich dann und nehme sie morgens und abends a 100mg. Der Arzt könnte auch 100mg verschreiben, aber er sagte mir, dass kommt so günstiger und die Krankenkasse freut sich auch bzw. er müsse es halt so verschreiben. Also gibt es für mich keinen Unterscheid bei Finasterid ob 1mg oder 5 mg. Da ich sowieso ein grünes Rezept bekomme und ich den vollen Betrag bezahlen muss, ist das völlig egal für den Arzt und der Krankenkasse. Was passiert eigentlich mit dem grünen Rezept? also wenn ich das in der Apotheke abgebe, wird kurz darauf geschaut, das Medikament geholt, ich zahle und das wars. Das grüne Rezept nehme ich dann wieder mit und schmeiße es weg. Es wird nichts notiert und eigentlich könnte ich sofort in die nächste Apotheke gehen. Hier geht es nur um Geldmacherei und ich kann mir echt gut vorstellen, dass Ärzte da mit verdienen. Ich habe mal im Wartezimmer mit gehört, als ein Vertreter beim Arzt war. Ich dachte die Mafia ist da drin: Wenn sie immer nur von diesem Hersteller verschreiben, dann bekommen sie... und dann wurde es sehr still....! als ich dann rein musste stellte ich mich dumm und sie gab mir wegen mein Problem ein Medikament mit, was ich selber zahlen musste als Probepackung, seit einem Jahr werde ich immer wieder darauf angesprochen, haben sie noch was davon, soll ich es ihnen aufschreiben und bla bla bla. Alle sind käuflich, auch Ärzte, es kommt nur auf dem Preis drauf an. Aber lassen wir das Thema, wir sind verschiedener Meinung und werden nie auf einen Nenner kommen.

Wenn du recht hättest, würde mir mein Arzt doch auch nur Propecia von MSD verschreiben, es geht darum , das 5mg und 1mg in ganz andere Sparten unterteilt sin, eben als "richtiges" Medikament und als Lifestylemedikament.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Marc1234](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:47:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Steht denn in den 5mg Finasterid Packungen HA als Anwendungsgebiet?

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:57:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, genauso sehe ich das auch!

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [kummel](#) on Mon, 13 Jul 2009 10:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Mon, 13 Juli 2009 12:47: Steht denn in den 5mg Finasterid Packungen HA als Anwendungsgebiet?

Das ist glaube ich die richtige Frage. Wenn das nicht der Fall ist, ist man auf das Wohlwollen des Arztes angewiesen.

Anwendungsgebiet bei 5Mg Fin ist doch nur Prostata und nix anderes

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid
Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 11:04:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stand auf der Mikrowelle, dass man keine Katzen zum Trocknen rein stellen darf? NÖ! und die Frau die es gemacht hat, bekam vom Gericht Recht und bekam einige Millionen Dollars vom Hersteller. Soweit ich mich erinnern kann, muss seit dem auf jeder Verpackung ein Hinweis drauf stehen.

Es gibt Menschen, die starben an Schmerzmittel, oder an Schlaftabletten, warum? weil sie einfach eine zu hohe Dosis genommen haben bzw. sich umbringen wollten und gleich mal eine ganze Packung genommen haben und was war da? trotzdem bekommen alle eine ganz normale Packung mit bis zu 200 Stück. Also, warum darf man 200 Stück von einem Medikament bekommen, aber eine höhere Dosis, die man dann teilt nicht? Genau, weil man nur Geld machen will.

Ende der Diskussion, es bringt nichts!

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Marc1234](#) on Mon, 13 Jul 2009 11:10:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du deine Katze in die Mikrowelle steckst oder 500 Aspirin nimmst ist das "dein" Problem. Wenn der Arzt dir etwas verschreibt, was du eigentlich nicht brauchst macht er sich theoretisch strafbar.

Natürlich verstehe ich dich.

Nur wo will man die Grenze ziehen? Der eine will 5mg Finasterid für die Haare, der nächste möchte Distra weil es sich so gut auf dem Schwarzmarkt verticken lässt.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Improvement](#) on Mon, 13 Jul 2009 13:30:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Mon, 13 Juli 2009 12:47: Steht denn in den 5mg Finasterid Packungen HA als Anwendungsgebiet?

Genau ! Außerdem ist es meistens so, dass Tabletten, bei denen es vorgesehen ist, dass sie ggf. zu teilen sind, dann auch schon eine Markierung haben, wo die Teilung vorgesehen ist. Dazu kommt auch noch die Problematik mit der Zerstörung des Schutzfilmes und die um ein Viertel höhere Dosierung, wenn Du viertelst. All das führt dazu, dass sich der Arzt höhere Haftungsrisiken auflädt, wozu nicht jeder Arzt bereit ist.

Ich sehe da zwar kein Problem drin, aber dennoch sind die 5mg-Tabletten halt nicht zum Teilen vorgesehen.

Ich nehme sie aber selbst.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [mesh](#) on Mon, 13 Jul 2009 13:48:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo ist denn das Problem? Tablettenteiler gibt es schon für 2,85 € in den Apotheken und ich teile damit schon seit 10 Jahren ohne Probleme. Bestimmt 100% besser und sicherer als Tabletten die eine Rille zum Teilen haben. Ich konnte noch nie die Tablette so brechen, dass beide Teile 100%ig gleich sind, mit dem Tabellenteiler immer.

Subject: Re: Patentschutz von Minoxidil und Finasterid

Posted by [Marc1234](#) on Mon, 13 Jul 2009 13:54:01 GMT

Es geht darum dass viele Ärzte auf Nummer sicher gehen. Ob du Finpecia 1mg, Propecia oder was auch immer nimmst kann dem Arzt egal sein, solange es 1mg ist. Außer der Pauschale die er für dich bekommt, verdient der auch nichts durch das Medikament. Auf meinen Rezepten steht: Finasterid 1mg. Der Arzt weiß gar nicht was ich in der Apotheke bekomme. Nur das ich was für HA bekomme und nicht für die Prostata.
